

**PROZESSOPTIMIERUNG****Datenexpertise  
der Spritzgießer**

SCHWERTBERG. Der Spritzgießspezialist Engel bietet eigene Data Scientists jetzt als Dienstleistung an. „Unsere Data Scientists besitzen neben einer fundierten Data Analytics-Ausbildung jahrelange Spritzgießerfahrung. Sie verstehen die Spritzgießmaschine und die Verarbeitungstechnologien, und genau das ist der große Vorteil von performance.boost analytics gegenüber anderen Dienstleistungsangeboten im Markt“, so Johannes Kilian, Leiter Prozesstechnologien und inject 4.0 von Engel.

**Auf der Ausschussspur**

Jeweils bezogen auf einen konkreten Anwendungsfall analysieren die Data Scientists von Engel die vorliegenden Daten systematisch, bereiten die Ergebnisse visuell auf und erarbeiten konkrete Handlungsempfehlungen. Die Analyse gibt Aufschluss über die Ausschussursachen, zeigt schleichende Qualitätsveränderungen auf und ermöglicht Trendaussagen.



© www.fotostudio-eder.at

**performance.boost analytics**

Die Analyse zeigt, mit welchen Maßnahmen eine konstant hohe Qualität erzielt werden kann.

# Neue Maßstäbe gesetzt

Qualitätssteigerung für hoch- und höchstfeste Stähle sowie Nachhaltigkeit verspricht die neue Beize der voestalpine.



© voestalpine/Fotostudio Eder

Spatenstich für das Millionenprojekt Beta 3, die neue vollautomatisierte Beize-Tandemverbindung der voestalpine.

LINZ. Die voestalpine investiert 188 Mio. € in die Errichtung einer neuen integrierten Beize im Kaltwalzwerk 3 („Beta 3“) am Standort Linz. Die vollautomatisierte Beize-Tandemverbindung werde die höchsten Industrie-4.0-Standards erfüllen, eine weitere Qualitätssteigerung bei der Herstellung hoch- und höchstfester Stähle für die Automobil-, Haushaltgeräte- und Bauindustrie sowie von Elektrobau für die E-Mobilität er-

möglichen. Umweltfreundliches Novum: Statt wie bisher mit Schwefelsäure wird künftig mit Salzsäure gebeizt, die in einem Kreislaufsystem mittels einer Regenerationsanlage, die in unmittelbarer Nähe entsteht, wiederaufbereitet wird.

**Beizen und kaltwalzen**

Beim Beizen wird der Zunder, eine dunkle Oxidationsschicht, die auf der Stahloberfläche nach dem Warmwalzen durch die Ab-

kühlung entsteht und die Oberflächenqualität des Stahlbandes und der späteren Produkte beeinträchtigt, mittels Säure entfernt. Mit der neuen Anlage können künftig alle notwendigen Prozessschritte Beizen und Kaltwalzen in einer Gesamtanlage integriert werden, wodurch die Gesamtdurchlaufzeit gekürzt und der Logistikaufwand verringert wird.

Beta 3 wird voraussichtlich Ende 2023 in Betrieb gehen. (hk)



| Psssst – hier sind wir unter uns!

## Digitaler Zwilling der Welt

Blackshark.ai überzeugt beim KPMG KI-Award.

WIEN. Auch dieses Jahr gab sich die KPMG auf die Suche nach den besten KI-Lösungen des Landes und wurde für den 4. KI-Award beim Start-up Blackshark.ai fündig. Blackshark.ai erstellt mit einer KI- und cloudbasierten Lösung eine maschinenlesbare und durchsuchbare 3D-Karte, die die gesamte Infrastruktur der Erdoberfläche abbildet. Die Basis dafür bilden Satelliten- oder

Luftbilddaten, die in weniger als 72 Stunden verarbeitet werden. „Genutzt wird das Angebot von unterschiedlichen Branchen wie zum Beispiel Versicherungen, Immobilienunternehmen, Mobilfunkanbieter oder auch von öffentlichen Fachbereichen wie Katastrophenschutz oder Städteplanung“, erklärt Hannes Walter, Blackshark.ai, die Einsatzfelder. (hk)



© Anna Rauchenberger